



Unser Reingers

Nachrichten aus der Gemeinde

1
2024

INHALT

Informationen aus der Gemeinde

Bericht des Bürgermeisters
Seite 02 - 07

Bericht aus dem Gemeinderat
Seite 08 - 09

Ordinationsstart Dr. Grubök
Seite 11

Ehrung/Sterbefälle/
Pfarre/Jubiläen - Seite 12 - 13

Neues aus den Ortschaften
Seite 14 - 15

TBE/Kindergarten/Volksschule
Seite 17 - 19

Community Nurse/Nach-
barschaftshilfe PLUS
Seite 21 - 22

Sport - Seite 27

Archiv - Seite 28

Neubistritzer Bergland
Seite 29

Mutterberatung/Termine
Bewegungstraining/Silofolien
Seite 34

Ärztendienst - Seite 35

**Frohe
Ostern**

wünschen
der Bürgermeister,
der Gemeinderat und
die Bediensteten
der Gemeinde
Reingers

Grametten

Foto: Dorfgemeinschaft Grametten

Impressum:

Medieninhaber, Herausgeber: Gemeinde Reingers, vertreten durch
Bgm. Andreas Kozar, p.A. Gemeindeamt Reingers, 3863 Reingers 81
Telefon: 02863/8208, Mail: gemeinde@reingers.at, I: www.reingers.gv.at
Layout: Werbewürze, 3874 Schlag, www.werbewuerze.at
Druck: Druckvermittlung Buschek, 3851 Kautzen



Werte Gemeindebürger und Gemeindebürgerinnen!

In wenigen Tagen feiern wir das Osterfest, dieses Mal wieder mit einer Osternachtsprozession, auf die ich mich sehr freue.

Mit Beginn des zweiten Quartals nimmt Frau Dr.in Manuela Grubök als Kassenärztin für Allgemeinmedizin und Wahlärztin für Chirurgie den Betrieb in der Ordination in Reingers Nr. 2 auf. Die Kassenstelle samt Hausapotheke neu besetzen zu können, bedeutet für die Bewohner in der Region wieder eine medizinische Grundversorgung „vor der Haustür“ zu haben. Sie wird auch Jungfamilien in deren Entscheidung unterstützen, sich in der Gemeinde anzusiedeln, weil eine wohnortnahe Gesundheitsversorgung Sicherheit gibt. Nach den von der Gemeinde in der jüngeren Vergangenheit nicht beeinflussbaren Schließungen von Post und Bank nährt die Wiederaufnahme des Ordinationsbetriebes die Hoffnung, dass die Attraktivität des Wohnstandortes Reingers und Umgebung gewahrt bleibt. Schon in der Aussage „Gesundheit kann man sich nicht kaufen“ kommt zum Ausdruck, dass der Verlust einer Bankfiliale einfacher zu kompensieren ist, als sich vor einer geschlossenen Ordinationstür wiederzufinden.

Dass in einer Zeit, in der sämtliche Gesundheitseinrichtungen nicht nur über akuten Ärztemangel klagen, sich eine Ärztin findet, die sich um die freie Kassenstelle bewirbt, kann nicht hoch genug bewertet werden. Wie sie mir im persönlichen Gespräch kommuniziert hat, hat sie ihre Fühler auch andernorts ausgestreckt, ist dort aber auf keine oder wenig Unterstützung durch die Gemeinde getroffen. Deshalb finde ich die Entscheidung des Gemeinderates gerechtfertigt, die Ordination einer Generalsanierung unterzogen zu haben, um einen zeitgemäßen Ordinations- und Apothekenbetrieb gewährleisten zu können. Dass dies eine riesige Herausforderung für die

Gemeinde darstellt, die Finanzierung für mehr als € 150.000,00 an Sanierungsaufwand der Räumlichkeiten kurzfristig aufstellen zu dürfen, versteht sich von selbst. Obwohl wir keine in Frage kommende Stelle für eine finanzielle Unterstützungsmöglichkeit zu fragen vergessen haben, hat es lange Zeit so ausgesehen, als würde die Gemeinde bei diesem Vorhaben im Regen stehen gelassen. Erst bei der Vorschlagsberatung durch die Abteilung Gemeinden konnte eine Lösung gefunden werden, wofür ich mich bei den Sachbearbeitern und dem zuständigen Regierungsmitglied, LR DI Ludwig Schleritzko herzlich bedanke. Sie haben die Einladung zur Eröffnungsfeier sicher bereits gelesen. Ich kann sie nur ermuntern, dieses Fest zu besuchen, damit wir gemeinsam unsere neue Ärztin mit ihrem Team begrüßen können.

Ich freue mich, auch diese Ausgabe der Gemeindepresse nutzen zu können, mich bei allen Damen für ein Missgeschick zu entschuldigen, das bei der Erstellung des „Gemeindekalenders“, der von meiner Gemeinderatsfraktion erstellt und finanziert wird, passiert ist. Dass diese frauenfeindliche und diskriminierende Formulierung nicht aus meiner Feder stammen kann, haben Sie offensichtlich erkannt, weil mich niemand darauf hingewiesen bzw. dafür zurechtgewiesen hat. Es war dies auch der erste Kalender, bei dem ich die Grußworte zugegebenermaßen laut Vordruck übernommen habe, weil die verfügbare Zeit einfach zu knapp war, um persönliche Worte einzufügen. Natürlich liegt aber die endgültige Druckfreigabe in meiner Verantwortung. Ich stehe auch dafür ein, den Inhalt – nicht nur die Seite des Bürgermeisters – keiner genauen Kontrolle unterzogen zu haben und entschuldige mich dafür aus ganzem Herzen. Selbstverständlich werden auch die „Nicht-Bürger“ unserer

Gemeinde, die nicht nur den Stein ins Rollen gebracht haben, sondern daraus einen mittelgroßen Skandal produzieren wollten, auch in Zukunft mit einem Kalender aus Reingers bedacht.

Wahrscheinlich haben Sie auch schon von den Plänen gehört, dass unsere tschechische Nachbarstadt Neubistritz eine Umfahrung erhalten soll, die auf Höhe des jüdischen Friedhofs abzweigen soll und in etwa bei der Tankstelle nächst der Grenze wieder in die bestehende Straße einmünden soll. Offiziell informiert wurde auf österreichischer Seite die Partnerstadt Heidenreichstein. Ein Verein aus Neubistritz, der zwar auch den Schwerverkehr aus der Stadt verbannen möchte, sich aber gleichzeitig vehement gegen den derzeitigen Plan mit zwei, zum Teil 18 m hohen Überführungen wehrt, hat die Bürgermeister der an der B5 liegenden Gemeinden in die Einsatzzentrale nach Heidenreichstein zu einem Informations- und Diskussionsabend eingeladen. Von einem Verkehrsplaner wurde das Projekt zunächst vorgestellt und erklärt. Durch die Umfahrung des Stadtkerns könne, wenn man der zugrundeliegenden Datenbasis Glauben schenkt, lediglich ein Drittel des Schwerverkehrs aus dem Stadtgebiet entfernt werden. Das Verkehrsaufkommen an der Umfahrungsstraße, die auf die österreichische Seite führt, würde bis 2040 um ca. 7 % gesteigert werden. Nach Ansicht der Bürgerinitiative gibt es zur Lösung zwei Möglichkeiten. Einerseits könnte das Projekt, das einen nicht vernachlässigbaren Einschnitt in das Naturschutzgebiet Ceska Kanada bedeuten würde, durch ein Referendum von der Bevölkerung der Gemeinde Neubistritz zu Fall gebracht werden. Andererseits könnte durch eine grenzüberschreitende Erklärung der Straße von Neuhaus bis Heidenreichstein als sogenannte „Ausweichstrecke“ verhindert werden, dass überregionaler Transitverkehr künftig diese Strecke benützen darf. Die Gemeinden Heidenreichstein und Litschau werden diese Informationen an den für Straßen zuständigen Landeshauptfraustellvertreter weiterleiten. Ich habe dies bereits vor Wochen getan, weil ich zu wiederholten Malen um eine Auskunft gebeten habe, ob es zu einer Sanierung der B5 kommen wird. Bisher blieben sämtliche Anfragen unbeantwortet.

Am 9. Juni dieses Jahres entscheiden wir mit unserer Stimme darüber, welche 20 Abgeordnete Österreich in den nächsten Jahren im europäischen Parlament vertreten werden. Ich ersuche schon heute, von diesem Wahlrecht Gebrauch zu machen. Zahlreiche fundamentale Entscheidungen werden in Brüssel oder Straßburg getroffen, die in weiterer Folge von den nationalen Parlamenten nur mehr spezifiziert oder ausgefeilt werden müssen.

Wahlberechtigt sind alle österreichischen Staatsbürger, die spätestens am Wahltag 16 Jahre alt sind oder EU-Bürgerinnen und EU-Bürger mit Hauptwohnsitz in Österreich, in Österreich nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen sind und am Stichtag in der Europa-Wählerevidenz einer österreichischen Gemeinde eingetragen sind.

Was hat sich in den letzten Wochen in der Gemeinde zugetragen?

Zur Vorbereitung der nächsten Gemeinderatssitzung hat sich der Gemeindevorstand am 2. Dezember getroffen. Am 4. Dezember fand der zweite Teil des Ersten Hilfe Kurses für die Gemeindebediensteten statt. Tags darauf kam Michael Klinger zur Beratung über die Gestaltung des Mietvertrages für die Arztordination. Am 6. Dezember fand die Advent- und Nikolausfeier des Seniorenbundes in Eisgarn statt. Moderator Mag. Dr. Kerschbaum schlüpfte in die Rolle des Nikolaus und klärte über das Leben und die Grundbotschaft des Heiligen Nikolaus auf.

Bürgermeister Martin Bruckner aus Großschönau stellte am 11. Dezember im Gemeindeamt Haugschlag die Initiative „Wohnen im Waldviertel“ für die Gemeindevertreter aus Haugschlag und Reingers vor. Die Generalversammlung der Region Thayaland fand am 12. Dezember statt. Das traditionelle „Wei(h)nachterl“ der Kleinregion Nord fand am 13. Dezember in der Genusswelt Riedl in Leopoldsdorf statt. Das Treffen soll den weihnachtlichen Schriftverkehr ersetzen, wird alljährlich von einer anderen Gemeinde der Kleinregion ausgerichtet. Die Spenden kommen einem sozialen Zweck zugute. (Foto siehe nächste Seite)



Foto: Herbert Kössner

Das Vermessungsamt Gmünd hat am 14. Dezember zu einem Behördentag eingeladen, bei dem uns die vielfältigen Aufgaben des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vor Augen geführt wurden. Am 16. Dezember fand die Weihnachtsfeier des Gemeinderates und der Gemeindebediensteten im Gasthaus Böhm statt.



Foto: Gemeinde Reingers

Die Gemeindebürger und Gemeindebürgerinnen, die sich mittlerweile im Pflege- und Betreuungszentrum Litschau befinden, haben Vizebgm. Lendl und ich am 20. Dezember mit einem kurzen Weihnachtsbesuch überrascht. Danach fand die Generalversammlung des Vereins „Mitanaund“ im Gasthaus Böhm in Leopoldsdorf statt.



Foto: Gemeinde Reingers

Die Kollaudierung durch die Förderstelle des Güterwegprojekts „Hirschenschlag hintaus“ hat am 21. Dezember stattgefunden.

Am 5. Jänner haben die Vertreter der Einsatzorganisationen, der Gemeinden, der Bezirksverwaltungsbehörde sowie Kollegen und Familie von HR Mag. Johann Böhm Abschied genommen, der 14 Jahre Bezirkshauptmann in Gmünd war.

Vor der Sitzung der Kleinregion am 16. Jänner hat DI Elisabeth Wachter die neuen Richtlinien der Dorferneuerungsaktion vorgestellt, die einen einfacheren Zugang zu Fördermitteln bringen sollen. In Vitis fand am 17. Jänner eine „Kennenlern-Veranstaltung“ der Wohnen im Waldviertelgemeinden statt.



Foto: WiW

Nach dem Besuch des Schulheuren der Mittelschulgemeinde Litschau am 19. Jänner habe ich Vertreter von Feuerwehren und Vereinen zum Neujahrsgespräch in den Sitzungssaal eingeladen. Im Gespräch wurden die Anwesenden über das Vorhaben der jeweils anderen Organisation informiert.



Foto: Gemeinde Reingers



Foto: Gemeinde Reingers

Am 20. Jänner haben wir mit Karl-Heinz Eireiner einen altgedienten Funktionär der Gemeinde Reingers auf dem Weg zu seiner letzten Ruhestätte begleitet.

Ein Treffen zur Adaptierung des Feuerwehrhauses Hirschenschlag fand am 30. Jänner unter Teilnahme von Feuerwehr- und Dorferneuerungsvertretern statt. Mit Netz NÖ und dem Büro Henninger wurden am 5. Februar die Eckpunkte für das Vorhaben der Leitungsverstärkung vom Bauhof Reingers bis zum Campingplatz Reingers besprochen.

Am 7. Dezember fand eine Sitzung des Gemeindevorstandes statt, in der neben anstehenden Entscheidungen auch über einige Tagesordnungspunkte für die nächste Gemeinderatssitzung vorberaten wurde.

Nach einer Beratung durch die nötig von DI Andreas Gabler zu gemeindespezifischen Fragen wurden die Gemeindevertreter in einem Webinar über die Abwicklung der Gebührenbremse informiert. Die gut gemeinte Unterstützung für die Haushalte entwickelt sich bei näherer Betrachtung zu einem bürokratischem Monster. Aufgrund der Tatsache, dass wir in den klassischen Gebührenhaushalten wie Abwasserentsorgung und Wasserversorgung mit unseren Genossenschaften versorgt werden, bleibt nur die Ausschüttung über die Müllgebühr.

Am Faschingdienstag, den 13. Februar verteilten Vizebgm. Lendl und ich Kräpfen im Kindergarten, der Tagesbetreuungseinrichtung und in der Volksschule.



Foto: Gemeinde Reingers



Foto: Gemeinde Reingers

Danach durfte ich im Zuge einer von der Fachgruppe Camping der Wirtschaftskammer NÖ in Auftrag gegebener Studie ein Interview geben, das mit Mag. Oberacher ein alter Bekannter geführt hat, der bereits in die seinerzeitige Machbarkeitsstudie des Campingplatzes Reingers involviert war.

Hinsichtlich der geplanten Konsortialeinreichung zum Restausbau der Breitbandversorgung der Gemeinden Eggern, Haugschlag, Litschau, Kautzen und Reingers fand am 16. Februar in Litschau eine neuerliche Besprechung vor der endgültigen Fördereinreichung statt. Am Samstag, den 17. Februar fand mit der Veranstaltung „Grenzfindung im Wald“ im Gasthaus Malzer in Hirschenschlag eine hochkarätig besetzte und gut besuchte Veranstaltung statt, die ich eröffnen durfte.



Foto: Herbert Kössner

Am Abend dieses Tages fand im Gasthaus Böhm in Leopoldsdorf die Mitgliederversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Leopoldsdorf statt, bei der eine beeindruckende Leistungsbilanz gelegt wurde. Das Kommando und die Feuerwehrkameraden bedankten sich bei VM Ing. Herbert Frasl für die jahrelang vorbildliche Unterstützung des Verwalters.

Martin Potuznik aus Hurky (Adamsfreiheit) besuchte die Gemeinde am 19. Februar und hat auf das Megabauvorhaben „Umfahrung Neubistritz“, das ca. € 30 Millionen kosten wird, hingewiesen und um Unterstützung bei der Suche nach Alternativen gebeten. Mit der Risikoanalyse am Abend durch die Feuerwehrkommanden und Gemeinderatsmitglieder erfolgte der Startschuss zur Erstellung des Katastrophenschutzplanes. Am 21. Februar konnte mit den Vertretern der Stadtgemeinde Heidenreichstein eine Vereinbarung zur Übernahme der Betriebskosten für die aus Heidenreichstein in der Tagesbetreuungsstätte betreuten Kinder getroffen werden.



Foto: Stadtgemeinde Heidenreichstein

In Gmünd fand am gleichen Tag die Übergabe des Spendenerlöses des Wei(h)nachterls 2023 an den Verein Hospiz Gmünd statt. Die mehr als € 850,00 habe ich auf den glatten Betrag von € 1.000,00 aufgebessert.



Foto: Isabella Loydolt

Am Abend dieses Tages wurde das Projekt „Nachbarschaftshilfe PLUS“ im Gasthaus Böhm-Scherzer der Bevölkerung vorgestellt. Der Besuch war mehr als zufriedenstellend. Schon an diesem Tag war das Interesse von Ehrenamtlichen erkennbar. Mittlerweile läuft das von Frau Sabine Kainz betreute Projekt sehr gut.



Foto: Gemeinde Reingers

In Anbetracht der kurzen Laufzeit erfolgt eine rege Inanspruchnahme. Am darauffolgenden Tag fand eine Besprechung mit den neuen Eigentümern des ehemaligen Zollhauses in Grametten statt, das aufgrund seiner Größe und der darauf befindlichen Flächenwidmung besondere Aufmerksamkeit verdient. Am Abend des 22. Februar besuchte MEP Lukas Mandl die Kleinregion Nord in der Fa. GLS Tanks in Heidenreichstein und gab Einblicke in die Tätigkeit der Europaabgeordneten.



Foto: Gemeinde Reingers

Am 5. März fand eine weitere Veranstaltung auf dem Weg zum neuen Katastrophenschutzplan statt. Es wurden die Sachgebiete in einem 90-minütigen Vortrag vom NÖ Zivilschutzverband präsentiert. Tags darauf fand in der Bezirkshauptmannschaft eine Intensivschulung zur Erstellung eines Sonderkatastro-

phenschutzplanes „Stromausfall“ statt.

Davor wurde der Zwischenlagerplatz in der Katastralgemeinde Reingers im Rahmen einer Verhandlung einem Lokalausweis unterzogen und von den Sachverständigen Gutachten abgegeben. Gemeinsam mit den Ortsvorstehern und DI Porsch wurden die Änderungsanlässe zur 2. Änderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes am 7. März besprochen, ehe wir am Abend dieses Tages mit den Vertretern der Dorferneuerungsvereine und -gemeinschaften über die Eröffnungsfeier der Arztordination beraten haben. Ich bedanke mich bei dieser Gelegenheit für die spontane Hilfsbereitschaft der Vereine, die das Fest mit Sicherheit zu einem großen Erfolg für die Ärztin, die Gemeinde und die gesamte Bevölkerung werden lassen.

In der Woche vom 8. bis 12. April findet die Straßenreinigung in unseren Orten statt. Ich bedanke mich vorweg bereits für die Vorarbeiten, die ihr alljährlich rund um eure Liegenschaften leistet. Sie erleichtern die Arbeit des Kehrtrupps sehr. Genauso wichtig für die erwachende Natur ist der Frühjahrsputz in Form der Aktion „Stopp Littering“. Auch dafür bedanke ich mich sehr herzlich und wünsche euch allen ein frohes Osterfest, haltet die Ohren steif!

Liebe Grüße aus der Gemeindestube sendet

Bgm. Andreas Kozar

Kulinarik, Wohlbefinden und Regionalität vereint in perfektem Ambiente!

Genießen Sie unvergessliche Feierlichkeiten, entdecken Sie unsere vielfältigen Mittagsangebote oder lassen Sie den Abend in gemütlicher Atmosphäre ausklingen ...

Unsere Highlights finden Sie unter:
www.genusswelt-riedl.at

Riedl's Genusswelt KG
Leopoldsdorf 18, 3863 Reingers
02863 / 8240 | info@genusswelt-riedl.at

SAVE THE DATE
01.-07. April 2024
HAUSMESSE
in Leopoldsdorf

- ▶ **Viele Aktionen** auf Bikes & Zubehör
- ▶ **Gewinnspiel** mit tollen Preisen

Nähere Infos zur Hausmesse sowie **ALLE LAGERNDEN RÄDER** auf unserer Homepage:
www.riedl-bike.at

Daniel Riedl | Leopoldsdorf 18, 3863 Reingers
0664 / 750 115 66 | daniel@genusswelt-riedl.at

entgeltliche Einschaltung

GEMEINDERATSSITZUNG

Am 15. Dezember traf sich der Gemeinderat zur letzten Sitzung des Jahres 2023.

Mit dem 2. Nachtragsvoranschlag wurden die Planrechnung an die tatsächlichen Verhältnisse angepasst. Das Nettoergebnis wurde um € 24.400,00 auf -€ 252.400,00 reduziert. In diesem negativen Nettoergebnis sind nicht finanzwirksame Aufwendungen (Abschreibungen) in Höhe von € 469.000,00 enthalten. Der Gemeinderat hat den 2. Nachtragsvoranschlag einstimmig genehmigt.

Der Voranschlag 2024 wurde ebenfalls einstimmig beschlossen. Die frei verfügbaren Finanzmittel („Haushaltspotential“) konnten noch ohne Berücksichtigung des Ergebnisses aus 2023 mit € 22.600,00 knapp positiv gehalten werden. Festzustellen war, dass die Schere zwischen den Ertragsanteilen an den gemeinschaftlichen Bundesabgaben weiter auseinanderklafft. Während die Ertragsanteile sogar geringfügig sinken, steigen die Fixausgaben wie Sozialausgaben, Krankenanstaltenfinanzierung, Schulerhaltungsbeiträgen, die von den Ländern vorweg abgezogen werden, nicht zuletzt aufgrund der allgemeinen Teuerung um einen zweistelligen Prozentwert. Das Nettoergebnis wurde mit -€ 287.500,00 budgetiert, darin enthalten sind nicht finanzwirksame Aufwendungen in Höhe von € 460.600,00.

Im Investitionsnachweis sind die Vorhaben „Güterwengerhaltung“, „Feuerwehr“, „Straßenbau“, „Breitbandausbau“ und „Tourismus“ mit gesamt € 777.900,00 vorgesehen.

Mit dem Voranschlag 2024 wurden auch der Mittelfristige Finanzplan für die Periode 2024-2028 sowie die Beschlüsse zum Voranschlag (Abgabenhebesätze, Kassenkredit, Betrag aufzunehmender Darlehen und Dienstpostenplan) einstimmig beschlossen.

Die geltende Verordnung über die Entschädigung der Mitglieder des Gemeinderates wurde trotz der neuen gesetzlichen Regelungen in Geltung belassen.

Rechtzeitig vor Abwicklung der anstehenden Wahlen musste ein neues Softwarepaket für das Einwohnermeldewesen und die Wahlabwicklung angeschafft werden, weil das bisher in Verwendung befindliche System vom Softwareanbieter nicht mehr

weiter gewartet wird.

Entsprechend einer Vereinbarung innerhalb der Gemeinden in der Kleinregion Nord wurde auf Drängen der Aufsichtsbehörde der Einheitssatz zur Berechnung der Aufschließungsabgabe von € 450,00 auf nun € 520,00 angehoben. Dadurch erhöht sich die zu entrichtende Aufschließungsabgabe für einen Bauplatz im Ausmaß von 1000 m² von bisher € 17.787,80 auf € 20.554,80. Durch die nach wie vor großzügige Wohnbauförderung der Gemeinde, die bei Fertigstellung des Wohngebäudes gewährt wird, kann die Belastung durch die Erhöhung auf € 1.383,00 in einem erträglichen Ausmaß gehalten werden.

Die Friedhofsgebühren, die Hundeabgabe, die Gebühren für die Vermietung der Hanfhalle, für das Beschäftigungsmaterial im Kindergarten und die Busbenützung wurden ebenso wie die Campinggebühren der aktuellen Wertentwicklung indexangepasst.

An die Feuerwehren der Gemeinde wurden (ohne den Fixbetrag an den Energiekosten für die Feuerwehrhäuser) Subventionen in Höhe von € 3.627,34 vergeben.

Dem Sportverein Reingers und dem Verein Bike.Fit Union Waldviertel wurden je € 363,36 an Subventionen gewährt.

Dem Verein Hospiz Gmünd wurde eine Subvention in Höhe von € 100,00 gewährt, die Gesellschaft für ganzheitliche Förderung und Therapie hat eine Subvention in Höhe von € 133,54 erhalten.

Den Feuerwehren und in der Gemeinde ansässigen Vereinen sowie der Pfarre wurde für Veranstaltungen die Hanfhalle überlassen. Der Betrag von € 1.538,88 wurde als Subvention gewährt.

Aufgrund von durchgeführten Vermessungen in den Katastralgemeinden Leopoldsdorf und Reingers wurden Widmungen von Teilflächen in das öffentliche Gut bzw. Entwidmungen aus dem öffentlichen Gut erforderlich, die der Gemeinderat ebenfalls in der letzten Sitzung des Jahres 2023 beschlossen hat.

Das Geschäftslokal in der ehemaligen Bankfiliale wurde auf ein weiteres Jahr bis zum 31.12.2024 an die Fa. Sunsystem vermietet.

Für die Erstellung des Mietvertrages der Arztordination wurde gemeinsam mit Immobilientreuhänder Michael Klinger, BA, der Mietvertrag erarbeitet und vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

Für den Kommunaltraktor (Baujahr 1989) sind zur neuerlichen Erlangung einer Prüfplakette nicht unerhebliche Reparaturen erforderlich. Mit der Erfassung und der Bezifferung dieses Aufwandes wurde der Bauhofausschuss befasst. Gleichzeitig wurde ein Hochdruck-Dampfreiniger zum Preis von € 3.600,00 beim Lagerhaus Eisgarn angekauft.

Der Gemeinderat hat die Ausgaben für das „Weltkugelprojekt“ als Station des SDG-Wanderweges (SDG = „Sustainable Development Goals“ – Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen) der Klimawandelanpassungsregion mit € 2.429,21 einstimmig genehmigt.

Der Landjugend wird in Zukunft die Hanfhalle, sofern sie nicht für Veranstaltungen benötigt wird, für Tanz- und Theaterproben zur Verfügung gestellt. Weiters wurde der Landjugend der Jugendraum im Keller des Freizeitzentrums zur Nutzung überlassen.

Einstimmig wurde der Grundsatzbeschluss gefasst, im Bereich des Campingplatzes ein Monitoring System zur Strommessung je Stellplatz mit der Möglichkeit zur Fernablese in der Rezeption, die Errichtung einer Stromtankstelle und die Leitungsverlegung vom zu errichtenden Transformator bei Haus Nr. 30 bis zum Campingplatz, sofern die vorhandenen Budgetmittel dafür reichen, durchzuführen.

Ebenfalls mit einstimmigem Beschluss ist die Gemeinde dem Verein „Mitanaund“ beigetreten, über den das Projekt „Nachbarschaftshilfe PLUS“ abgewickelt wird. Zur Vorfinanzierung der bei Abrechnung rückfließender Fördergelder wurde eine Vorauszahlung in Höhe von € 20.000,00 beschlossen.

Mit einer Stimmenthaltung ist der Gemeinderat wieder der Initiative „Wohnen im Waldviertel“ beigetreten. Diese Initiative wird vom Verein „Interkomm“, der größten freiwilligen Gemeindekooperation Österreichs betrieben. Auf <https://www.wohnen-im-waldviertel.at/> werden die teilnehmenden Gemeinden präsentiert. Die Interessenten erhalten gleichzeitig einen Überblick über die vorhandene Infrastruktur, die medizinische Versorgung, die Kinderbetreuungsplätze,

die Arbeitsmöglichkeiten usw. Nach der touristischen Seite „waldviertel.at“ weist die Seite von Wohnen im Waldviertel die höchsten Zugriffszahlen im Waldviertel auf, wodurch natürlich für die teilnehmenden Gemeinden die Chancen steigen, von potenziellen Interessenten wahrgenommen zu werden. Die Teilnahme an diesem Projekt verursacht jährliche Kosten in Höhe von € 1.900,00. Der Verein Interkomm ist u.a. auch der Träger der „Community Nurse“, die mittlerweile viel Positives im sozialen und gesundheitlichen Bereich bewirken konnte.



Im nicht öffentlichen Teil wurde das Beschäftigungsausmaß einer Mitarbeiterin von bisher 25 auf nun 28 Wochenstunden erhöht.

Andreas Kozar

entgeltliche Einschaltung

**WALDVIERTLER
HANDWERKSQUALITÄT**
auf höchstem Niveau ...

Wir schaffen aus Holz Werte, die nicht nur ein Leben lang erhalten bleiben,
sondern auch nichts an Schönheit verlieren.





Bau- & Möbeltischlerei . Entwurf & Maßanfertigung
Massivholzstiegen . Saunabau . Objektbau

Tischlerei Michael Weinstabl
www.weinstabl.co.at

Leopoldsdorf 79 A-3863 Reingers
T +43 2863 / 8483
E office@weinstabl.co.at

 Auch auf Facebook!



entgeltliche Einschaltung

ORDINATIONSSTART DR. MANUELA GRUBÖK AM 01.04.2024

Werte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Ich freue mich sehr, dass ich meine Tätigkeit als Allgemeinmedizinerin am 01.04.2024 in Ihrer Gemeinde starten kann und darf! In den letzten Monaten wurden viele organisatorische und vor allem bauliche Vorkehrungen getroffen, um dies zu ermöglichen. Ich möchte auf diesem Wege allen Personen – vor allem den Mitarbeitern der Gemeinde und dem Bauhof, dem Herrn Bürgermeister und dem gesamten Gemeinderat sowie allen ausführenden Firmen – ein großes Dankeschön aussprechen, die mir den Start in Reingers ermöglichen und mich so tatkräftig unterstützen. Ich freue mich auf meine neue Aufgabe und darauf, Sie gemeinsam mit meinem Ordinationsteam in naher Zukunft als Ärztin betreuen und begleiten zu dürfen.

Dr. Manuela Grubök

Kontakt und Erreichbarkeit ab April 2024:

Ordination Dr. Manuela Grubök
3863 Reingers 2

Ärztin für Allgemeinmedizin: alle Kassen (ÖGK, BVAEB, KFA, SVA) und privat
Wahlärztin für Chirurgie: privat
Ärztliche Hausapotheke

Mail: ordi@gruboeck-reingers.at
I: www.gruboeck-reingers.at
Tel: 02863 / 56036
Fax: 02863 / 56036 20

Ordinationszeiten:

Montag:	07:30 – 14:30 Uhr
Mittwoch:	07:30 – 12:30 Uhr
Donnerstag:	16:00 – 19:00 Uhr
Freitag:	07:30 – 12:30 Uhr



Das zukünftige Ordinationsteam in Reingers:
Isabella Straka-Kainz, Dr. Manuela Grubök, Astrid Gutmann, Claudia Graussam

90. GEBURTSTAG

Frau Marie NEUWIRTH, Reingers, beging am 31.12.2023 ihren 90. Geburtstag.

Bürgermeister Andreas Kozar und GGR und Ortsvorsteher Walter Redl überbrachten im Namen der Gemeinde Reingers zu diesem besonderen Ehrentag die allerbesten Glückwünsche.



WIR TRAUERN UM UNSERE VERSTORBENEN

BRUNNER-Rupp Franz
Hirschenschlag 21, verst. am 07.12.2023
im 72. Lebensjahr

RIENER Franz
Hirschenschlag 6, verst. am 02.01.2024
im 69. Lebensjahr

EIREINER Karl Heinz
Leopoldsdorf 41, verst. am 10.01.2024
im 81. Lebensjahr



Die Erinnerung an einen Menschen geht nie verloren, wenn man ihn im Herzen behält!

OSTERGOTTESDIENSTE

Die Termine der Ostergottesdienste in der Pfarrkirche Reingers:

Donnerstag, 28. März 2024
18:00 Uhr Gründonnerstag

Samstag, 30. März 2024
18:00 Uhr Osternachtsfeier mit Prozession

Sonntag, 31. März 2024
08:00 Uhr Messe mit Speisenweihe

Eine Karfreitagsliturgie wird in der Pfarrkirche Reingers nicht abgehalten: Nachstehend die Termine in Eggern und Eisgarn:

Freitag, 29. März 2024 - 18:30 Uhr Eggern
Freitag, 29. März 2024 - 20:30 Uhr Eisgarn

BÜROTECHNIK
SEIF GMBH

IHR PARTNER FÜR KOPIERER, DRUCKER UND FAX

Tel.: 02732/86 557 | Fax 02732/86 557-57
e-mail: technik@seif.at | www.seif.at

entgeltliche Einschaltung

GEBURTSTAGSJUBILÄEN

91. Geburtstag
BREIT Gertrud
am 12.06. - Reingers

89. Geburtstag
BENINGER Willibald
am 27.06. - Reingers

STORCH Mag. Ilse
am 18.07. - Reingers

87. Geburtstag
KREUTSCH Anna
am 05.06. - Leopoldsdorf

85. Geburtstag
UITZ Johanna
am 29.04. - Leopoldsdorf

84. Geburtstag
SCHLOSSER Adolf
am 14.04. - Leopoldsdorf

BENINGER Erika
am 01.05. - Reingers

STRAKA Elfriede
am 09.05 - Leopoldsdorf

SIMON Otto
am 29.06. - Leopoldsdorf

82. Geburtstag
RÖMER Erika
am 18.05. - Leopoldsdorf

FRASL Paula
am 21.05. - Leopoldsdorf

SCHANDL Marie
am 23.05. - Leopoldsdorf

81. Geburtstag
MAIERHOFER Rudolf
am 04.04. - Leopoldsdorf

80. Geburtstag
LUDWIG Elfriede
am 23.05. - Grametten



HOCHZEITSJUBILÄEN

Silberne Hochzeit (25 Jahre)

KAINZ Roland und Maria
am 17.04. - Leopoldsdorf

FRASL Erich und Brigitte
am 21.05. - Reingers



Die Gemeindevertretung entbietet allen Jubilaren die besten Glückwünsche und hofft, dass Ihnen noch viele schöne und glückliche Jahre bei bester Gesundheit und Zufriedenheit beschieden sind.

DOERN HIRSCHENSCHLAG

Unser Vereinslokal im Feuerwehrhaus wurde wieder widmungsgemäß benutzt:

Am 27.01.2024 fand ein Speck- und Käseessen in unserem Vereinslokal statt, der Käse kam aus dem Gitschtal in Kärnten, Bergkäse und Emmentaler wurden aus Vorarlberg geliefert! Gurkerl, Pfefferoni, Nachspeisen und Getränke ergänzten das köstliche Buffet! Entsprechend gut besucht war dieser Samstag-Abend...

Nach umfangreichen Vorbereitungen zog am Faschingsamstag (17.02.2024) die Faschingsgilde Hirschenschlag durch das Dorf, das heurige Motto war brandaktuell!



Am 16.02.2024 wurde noch der "Nachfasching" gefeiert und im April werden wir uns ernsteren Angelegenheiten widmen – das Müllsammeln ist geplant!

Das weitere Gestalten des Vereinslokales ist ein wichtiges Thema, Vorschläge gibt es genug, wir werden berichten...



DEV HS
Gerhard Lechner

Kainz MONTAGEN

Ganz oder gar nicht
OHNE KOMPROMISSE
Wenn es um meine Wohnträume geht,
gibt es für mich nur ein Unternehmen:
KAINZ MONTAGEN !

FENSTER - TÜREN - TÖRE - WINTERGÄRTEN
PARKETT - SONNENSCHUTZ

www.kainz-montagen.at
3863 Reingers . Leopoldsdorf 24
T 02863.58133 . F DW 14 . office@kainz-montagen.at

entgeltliche Einschaltung

DOERN REINGERS

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Die Vorstandsmitglieder des Dorferneuerungsvereines Reingers wurden neu gewählt. Als Obfrau wurde Frau Gaby Josef und als Obfrau-Stellvertreter Herr Gerhard Hanko gewählt.

Für unsere Dorfgemeinschaft ist der Verein ein wichtiger Teil, der sich für einige Veranstaltungen engagierte und nach wie vor für die Bepflanzung vieler Flächen in Reingers verantwortlich ist. Wir möchten schon jetzt an alle Damen für die Pflege der Blumen ein herzliches DANKE aussprechen.

Für die Zukunft sind wieder einige Aktivitäten (wie z.B. die Müllsammelaktion) bzw. Veranstaltungen geplant, über welche wir Sie zeitgerecht informieren werden.

Zur Jahreswende fand wieder der Punschstand mit Silvesterwanderung statt. Wir danken den zahlreichen motivierten Besucherinnen und Besuchern.



Wir freuen uns auf gute Zusammenarbeit!

Gaby Josef und Gerhard Hanko

DORFGEMEINSCHAFT GRAMETTEN

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Reingers!

Am 16. Dezember 2023 fand in Grametten der traditionelle Weihnachtsmarkt statt. Die Veranstaltung wurde wie immer von der Dorfgemeinschaft ausgerichtet.

Angeboten wurden Punsch, Glühwein, selbstgemachte Mehlspeisen, Waffeln in verschiedenen Variationen sowie mehrere Wurstspezialitäten.

Passend zur Weihnachtszeit wurden sowohl handgefertigte Dekorationsobjekte als auch Gesundheitsprodukte zum Verkauf angeboten.

Den zahlreichen Besuchern hat es bei uns in Grametten gut gefallen.

Dorfgemeinschaft Grametten

Als Obmann der Dorfgemeinschaft Grametten möchte ich mich bei den „Dorfengeln“ recht herzlich für die schönen Dekorationen - egal zu welcher Jahreszeit - recht herzlich bedanken.

Christoph Leitgeb

Obmann der Dorfgemeinschaft Grametten



entgeltliche Einschaltung

KINDER & FERIEN AKADEMIE 2024

Spaß & Bewegung in der Natur sind seit Beginn die Eckpfeiler der Kinder & Ferien Akademie. Die Themenwochen werden heuer bereits zum dritten Mal durch Aktivitäten rund um das Thema Klimawandelanpassung ergänzt. Mit Unterstützung von Experten wie Wald- und Kräuterpädagogen, Naturvermittlern, Teichrangern oder regionalen Landwirten sollen die Kinder auf spannende und kindgerechte Weise ein Bewusstsein für relevante Faktoren und Lösungen entwickeln. Teilnehmen können Kinder im Alter von 6 bis 15 Jahren - egal, aus welcher Gemeinde sie kommen.

Die Betreuung ist wieder Montag bis Freitag von 7:00 Uhr bis 12:30 Uhr (ohne Mittagessen) bzw. 13:00 Uhr (mit Mittagessen; Essen um 12:15 Uhr) Uhr oder 7:00 Uhr bis 17:00 Uhr möglich.

Heuer haben wir folgende Themenwochen vorbereitet:

Elternbeiträge pro Betreuungswoche - Staffelpreise gültig für Kinder der gleichen Familie.

	1. Kind	2. Kind	3. Kind (und jedes weitere Kind)
Halbtag	€ 60,00	€ 40,00	€ 20,00
Ganztage	€ 115,00	€ 90,00	€ 65,00
Halbtag + Mittagessen	€ 90,00	€ 70,00	€ 50,00

BETREUER*INNEN FÜR DIE KINDER & FERIEN AKADEMIE GESUCHT!

Für die Kinder & Ferien Akademie in den Sommermonaten werden Betreuer*innen gesucht. In einer Gruppe sind 3 Betreuer*innen für ca. 30 Kinder verantwortlich.

Wenn du über 18 Jahre bist, Freude an der Arbeit mit Kindern hast, gerne in der freien Natur bist und in einem jungen, dynamischen, selbstverantwortlichen Team arbeiten möchtest, sende bitte deine vollständigen Bewerbungsunterlagen bis 12. April 2024 an:

- **Naturforscher unterwegs:**
08.07 - 12.07.2024 - Eggern - Bauhof
22.07. - 26.07.2024 - Heidenreichstein - Naturpark
- **(Klima)fit & gesund:**
15.07. - 19.07.2024 - Eisgarn - Gemeindeamt
- **Blaulichtcamp:**
29.07. - 02.08.2024 - Haugschlag-GH Mader
- **Tierdetektive:**
05.08. - 09.08.2024 - Reingers - Freizeitzentrum
- **Wasserratten aufgepasst:**
12.08. - 17.08.2023 - Litschau-FF Haus
Schandachen

Weitere Informationen und Anmeldung unter:
<https://www.klar-waldviertelnord.at/news/>
Anmeldeschluss ist der 7. Juni 2024

Karina Zimmermann, MA
Mail: office@klar-waldviertelnord.at

Bei Rückfragen stehen wir gerne auch unter
0664/15 72 128 zur Verfügung.

Bezahlung: € 2.575,- brutto pro Monat für 40 Stunden pro Woche (bei abgeschlossener pädagogischer Ausbildung).



NEUES AUS DER TBE REINGERS

Winter und Schnee

Spiel und Spaß im Freien stehen auch im Winter an der Tagesordnung. Auch in der kalten Jahreszeit gab es hier einiges zu erleben. Schneemänner bauen, Bob fahren, Schneengel machen...das macht Spaß!



Fasching

Besonders bunt ging es in der Faschingszeit bei uns zu. Es wurde viel gesungen, gebastelt und gelacht. Bei lustigen Bewegungsspielen kamen wir ordentlich ins Schwitzen, da durfte dann auch eine kleine Stärkung bei einer süßen Krapfenjause nicht fehlen. Ein besonderer Dank hierbei an den Bürgermeister für die Krapfenspende.



Eltern-Kind-Gruppe

Ein weiteres Highlight bildete unsere Eltern-Kind-Gruppe. Wir haben uns sehr gefreut, neue Gesichter in unserer Einrichtung begrüßen zu dürfen und gemeinsam ein paar tolle Stunden verbringen zu können. In gemütlicher Runde wurde zusammen gesungen, gespielt und Neues erforscht. Da verging die Zeit wie im Flug.



Liebe Grüße,
Anita und Vanessa

Fotos: TBE Reingers



Spenglermeisterbetrieb STRAKA

"Prefa"-Dacheindeckungen
Dachsysteme und Fassaden
Flachdachabdichtungen mit Folien

3863 Leopoldsdorf 10 Tel.: 0664 / 106 80 13
E-Mail: ernst.straka@aon.at Fax: 02863 / 85 01

entgeltliche Einschaltung

DAS GUTE LIEGT SO NAH. GENAU WIE DEIN NEUER JOB.

GROSSE HILFE. GANZ NAH. 

Jetzt Teil der Hilfswerk-Teams im Waldviertel werden und zur Heimhilfe-Ausbildung anmelden!

- Finanzierung durch das Hilfswerk NÖ möglich
- Kooperation mit AMS – AQUA-Programm unter gewissen Voraussetzungen möglich
- Mindesteinstiegsgehalt ab € 2.582,90 - 2.813,00 brutto/Monat*

*1. SWÖ-KV, Verwendungsgruppe 4, Vollzeitbasis 37-Stunden-Woche

Jetzt bewerben: jobs.noe.hilfswerk.at





 Auch auf Facebook!

MEISTERDACH
Zimmerer Dachdecker Spengler
H.ESCHELMÜLLER GmbH

Das komplette Dach aus einer Hand!



Badergrabenweg 21 · A-3874 Litschau
02865 / 5955 · buero@meisterdach.at
www.meisterdach.at

entgeltliche Einschaltungen

ZT 

VERMESSUNG
DI Weißenböck
Morawek

3950 Gmünd | Gymnasiumstraße 2
Telefon: 02852 / 531 61 | Fax: DW-31
www.dervermesser.at

NEUES AUS DEM KINDERGARTEN

Unser besonderes Projekt um die Osterzeit lautet „Vom Ei zum Huhn - wie Leben entsteht“.

Die Kinder gehen mit größter Sorgfalt an das Projekt. Nun müssen wir 21 Tage warten. Wir gestalten uns einen Kalender, auf den wir 21 Eier zum Anmalen haben. So wissen wir genau, wie lange es noch dauert, bis die Küken schlüpfen.



Es ist wunderbar, Veränderungen im Ei mit einer Taschenlampe beobachten zu können. Passend zum Thema erarbeiten wir Bücher, lernen Lieder und unserer Kreativität sind keine Grenzen gesetzt.



Das erste Küken ließ lange auf sich warten. Nach 22 Tagen war es dann soweit. Alle Kinder und Erwachsenen freuen sich über den piepsenden und flatternden Nachwuchs im Kindergarten.




Frohe Ostern
Das Kindergartenteam

Fotos: Kindergarten Reingers

SCHULVERBAND REINGERS-HAUGSCHLAG

Faschingskrapfen

Wie jedes Jahr erhielten die Kinder der Volksschule Reingers am Faschingsdienstag von Herrn Bgm. Kozar und Frau Vizebgm. Lendl zur Faschingsjause Faschingskrapfen.

Die Kinder möchten sich herzlich dafür bedanken!

Wir wünschen Allen ein frohes Osterfest!

Das Team der Volksschule Reingers



HOCHBAU • TIEFBAU • HOLZBAU • ZIEGELBAU • SANIERUNG • AUSSENANLAGEN
 BAUMARKT • ABFALLWIRTSCHAFT • POOLBAU • INDUSTRIEBAU • ERDARBEITEN



Kontaktieren Sie uns für Ihren unverbindlichen Beratungstermin
 office@talkner.at | 02862/52785-0

Bauen braucht Vertrauen

über 40 Jahre | Waldviertler Qualität | 200 Mitarbeiter | über 1.000 Bauprojekte | Alles aus einer Hand



„Die Zusammenarbeit verlief äußerst unkompliziert und flexibel. Die Handwerker erwiesen sich als zuverlässig und außerordentlich freundlich. Wir können das Baumeisterunternehmen Talkner wärmstens weiterempfehlen.“ Familie Österreicher, Heidenreichstein

Ihr **zuverlässiger** Partner
 für Ihre **Bauprojekte**



entgeltliche Einschaltung

COMMUNITY NURSE

DGKP LISA LONGIN MACHT AUFMERKSAM ...



NEU

NÖ Pflege- und Betreuungsscheck

Antrag seit 2.10.2023 möglich unter:
https://www.noel.gv.at/noe/Pflege/NOe_Pflege_und_Betreuungsscheck.html

Voraussetzungen:

- Hauptwohnsitz in Niederösterreich
- Zumindest Pflegestufe 3
- Pflegestufe 1 oder 2 bei Demenzerkrankung oder unter 18 Jahre
- Inanspruchnahme der Onlineberatung

NAH FÜR DICH. DA FÜR DICH.

Bei Bedarf unterstütze ich sie gerne:
 Community Nurse
 Lisa Longin
 0664/92 87 915
 Lisa.longin@cnwv.at

Sie haben Fragen rund um das Thema „Gesundheit und Pflege“? Sie haben ein spezielles Anliegen oder sind auf der Suche nach Unterstützungsmöglichkeiten? Oder möchten Sie sich vorbeugend hinsichtlich einer Gesundheitsvorsorge informieren?

Sie erreichen Community Nurse Lisa Longin von **Montag bis Donnerstag von 9 bis 16 Uhr und Freitag von 9 bis 13 Uhr** unter der Nummer 0664 92 87 915 oder per E-Mail unter: lisa.longin@cnwv.at
Das Angebot ist kostenlos!

Die bedeutende Rolle der psychischen Gesundheit, während der anhaltenden COVID-19-Pandemie sprechen für sich. Diese Krise hat zu einem Anstieg von Stress, Angstzuständen und anderen psychischen Gesundheitsproblemen geführt, die viele von uns betreffen.

Laut einer aktuellen Studie haben sich die Symptome von Depressionen und Angstzuständen während der Pandemie signifikant verschlimmert, was auf die zunehmende soziale Isolation und die wirtschaftlichen Herausforderungen zurückzuführen sind.

Deshalb möchte ich einige bewährte Bewältigungsstrategien mit Ihnen teilen.

- Regelmäßige Bewegung
- eine ausgewogene Ernährung
- ausreichend Schlaf

und die **Pflege sozialer Verbindungen** sind **entscheidend**, um unsere psychische Gesundheit zu unterstützen. Darüber hinaus gibt es auch professionelle Unterstützung und Beratungsdienste, die Ihnen helfen können, wenn Sie mit psychischen Gesundheitsproblemen zu kämpfen haben.

In unserer Gemeinde stehen auch verschiedene lokale Programme und Ressourcen zur Verfügung, die Ihnen helfen können. **Selbsthilfegruppen, telefonische Beratungsdienste und Online-Ressourcen für psychische Gesundheit** sind Beispiele, die sie nutzen können.

Ich ermutige Sie, sich über diese Angebote zu informieren und Unterstützung zu suchen, Ihre Community Nurse unterstützt sie gerne bei diesem Thema.

3874 Litschau, Stadtplatz 95
 Telefon und Fax: 02865/382
 Mail: info@elektro-heissenberger.at
www.elektro-heissenberger.at

elektro heißenberger

Installationen • Home Entertainment • Haushaltsgeräte
 Reparaturen • Blitzschutz • Photovoltaik • Netzwerktechnik

entgeltliche Einschaltung

NACHBARSCHAFTSHILFE PLUS STARTET IN REINGERS!

Nach einer intensiven Vorbereitungszeit startet Nachbarschaftshilfe Plus ab März 2024 in unserer Gemeinde. So wie wir, haben sich auch die Gemeinden Hoheneich, Gr. Siegharts, Windigsteig und Waldenstein entschlossen, ihre älteren Gemeindeglieder zu unterstützen. In den Gemeinden wird Nachbarschaftshilfe Plus ebenfalls umgesetzt.

„Mit Nachbarschaftshilfe Plus starten wir jetzt mit einem unkomplizierten Angebot für alle, die Unterstützung im Alltag brauchen.“, ist Bürgermeister Andreas Kozar vom Projekt überzeugt.

Dass das Interesse in unserer Gemeinde groß ist, zeigte sich beim Informationsabend, welcher am 21. Februar 2024 stattfand. Dabei wurde das Projekt nochmals genau vorgestellt und auf die Fragen der Teilnehmer eingegangen. Auch die Ergebnisse der im Jänner in allen Gemeinden durchgeführten Bedarfserhebung wurden dabei präsentiert.



Es überraschte, dass es nahezu genauso viele Personen gibt, die Unterstützung brauchen, wie jene, die andere im Alltag unterstützen möchten.

Bei Nachbarschaftshilfe Plus werden folgende soziale Dienste von ehrenamtlichen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen kostenlos angeboten und von einer Büro-Mitarbeiterin (Kordinatorin) vermittelt:

- Fahr- und Begleitdienste (Begleitung zu Behörden, Arzt/Ärztin, zum Einkauf, ...)
- Besuchsdienste (tratschen, Karten spielen)
- Spaziergehdienste (in die Kirche gehen, zum Banker!...)



- Unterstützung am Smartphone
- Informationen zu sozialen Themen

Besonders erfreulich war das große Interesse der Teilnehmer an einer ehrenamtlichen Mitarbeit. „Herzstück des Projekts sind die ehrenamtlichen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen, denn nur durch das ehrenamtliche Engagement vieler, ist ein Projekt wie dieses möglich.“, zeigte sich die Projektleiterin Doris Maurer überwältigt vom Interesse. Des Weiteren wurde die DAVNE-Nachbarschaftshilfe App vorgestellt, mittels der es noch einfacher ist, anderen in der Gemeinde zu helfen (www.davne.at/nachbarschaftshilfe).

Wenn auch Sie Lust haben, andere Gemeindeglieder zu unterstützen, würden wir uns sehr freuen, Sie als Teil unseres Ehrenamts-Teams begrüßen zu dürfen. Wie? Einfach bei unserer Ansprechperson melden:



Frau Sabine Kainz
Telefon: 0677/643 725 29

telefonisch von Mo – Fr von 08:00 – 11:00 Uhr
persönlich am Gemeindeamt Reingers:
Mittwoch von 08:00 – 11:00 Uhr

Das Projekt entspricht genau den Bedürfnissen der älteren Generation, dies zeigen die Erfahrungen aus den fünf Gemeinden in Waldviertel Nord (Eggern, Eisgarn, Haugschlag, Litschau und Gastern), wo das Projekt seit über zwei Jahren läuft.“, betont Günter Schalko (Obmann des Trägervereins Mitanaunda) die Wichtigkeit von Nachbarschaftshilfe Plus.



GEMEINSAM AKTIV!

Ob beim gemeinsamen Erzählen, Bewegen, Dichten, beim Smartcafé oder beim Tarockieren **ZUSAMMENKOMMEN** lautet das Motto! Die nachstehenden Programme richten sich besonders an **Personen über 75 Jahre, ihre betreuenden Angehörigen** und an alle, die Spaß am Zusammenkommen haben. Keine Anmeldung erforderlich!

BewegungsCafé

Beim Bewegen Spaß haben statt schwitzen! Durch gezielte Übungen wird die Sicherheit auf den Beinen gestärkt und die Mobilität erhalten. Die Übungen sind sowohl im Sitzen als auch im Stehen durchführbar. Der Unkostenbeitrag für 5 Einheiten pro Quartal beträgt € 25,-

Gemeindeamt Eisgarn (9:00 Uhr):

5. & 19. April, 3. & 24. Mai, 14. Juni

Turnsaal VS Reingers (9:00 Uhr):

12. & 26. April, 17. Mai, 7. & 21. Juni

Smart Café

Beim Smart Café werden alle individuellen Fragen rund um das Smartphone beantwortet.

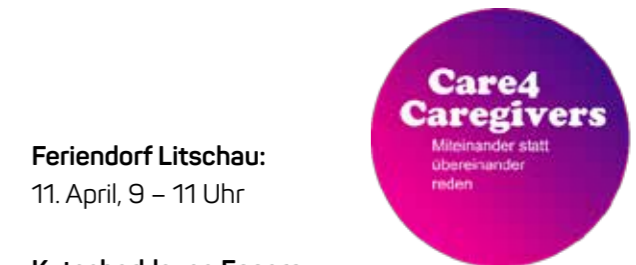
Café Riga (Litschau) 09:00 Uhr

25. April & 06. Juni

DichterTreff

Gedichte schreibt man, um sie jemanden vorzutragen! Es gib viele Menschen, die ihre Gedanken in Gedichte verwandeln. Sind Sie eine dieser Personen, würden wir uns freuen, wenn Sie ihre Werke beim Dichtertreff vortragen. Aber auch als stille Zuhörer:inn sind Sie herzlich willkommen. Das Angebot ist kostenlos.

Die Aktivitäten wurden im Rahmen des Projekts Care4Caregivers entwickelt und mit unterschiedlichen Partnern umgesetzt.



Feriendorf Litschau:

11. April, 9 – 11 Uhr

Kutscherklause Eggern:

5. Juni, 9 – 11 Uhr

Brauchtum Leben

Jeder kennt es, aber kaum wer macht es noch! Bei diesen Terminen möchten wir Wipferl- und Blüten-saft ansetzen (bitte Gläser und Zucker mitbringen). Kinder und Enkelkinder sind natürlich auch herzlich eingeladen. So können wir eine Brücke zwischen Vergangenheit und Zukunft schlagen. Das Angebot ist kostenlos.

Dorfgemeinschaft Griesbach (Haugschlag):

7. Mai, 14 – 17 Uhr

Gemeinschaftshaus Ruders (Gastern):

28. Mai, 14 – 17 Uhr

Tarockier Runde

Alle, die Interesse am Tarockieren haben, besonders Anfänger, sind herzlich willkommen!

Dorfzentrum Kl. Radischen (Eisgarn), 14:00 Uhr

4. & 18. April

2. & 16. Mai

13. & 27. Juni

Für Fragen wenden Sie sich an
Anna Kössner von NH Plus
unter 0677 / 643 72530.



TAG DER OFFENEN TÜR IM NOTARIAT LITSCHAU

Freitag, 3. Mai 2024 von 9:00 bis 12:00



10 Jahre
öffentlicher Notar
Mag. Gerald Wagner
in Litschau

IHR ANSPRECHPARTNER FÜR:

- BEURKUNDUNGEN
- LIEGENSCHAFTSRECHT
- FAMILIENRECHT
- PERSONENVORSORGE
- ERBRECHT
- GESELLSCHAFTSRECHT
- STIFTUNGSRECHT

Sprechen Sie mit Ihrem Notar und lassen Sie sich beraten.
Sie gehen kein Risiko ein, denn die erste Rechtsauskunft ist kostenlos.



Auf Ihr Kommen freut sich
Mag. Gerald Wagner
samt Team

N Mag. Gerald Wagner
DER NOTAR IN LITSCHAU

3874 Litschau, Stadtplatz 18
+43 (0)2865 5006
gerald.wagner@notar.at



entgeltliche Einschaltung

DER HENRY-LADEN FEIERT SEIN 5-JÄHRIGES BESTEHEN!

5 Jahre Henry-Laden in Litschau, das gehört gefeiert! Am 24.05.2024 lädt der Henry-Laden des Roten Kreuz Litschau zur großen Feier, seines fünfjährigen Bestehens ein.

Der Henry-Laden erfreut sich bei der Bevölkerung sehr großer Beliebtheit. Eine Vielzahl an Stammkund:innen sowie neuen Kund:innen entdeckt Woche für Woche tolle Artikel in unserem großen Sortiment.

„Ohne unsere freiwilligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wäre der Henryladen heute lange nicht so erfolgreich, wie er es jetzt ist!“, berichten Bezirksstellenleiter-Stellvertreter Roland Böhm und Bezirksstellenleiter außer Dienst Gerhard Zeller.

Die Bedeutung des Ehrenamts und das soziale Engagement für sozial schwache Mitmenschen ist im Mission Statement des Roten Kreuz verankert. Es ist unsere Aufgabe, sich solchen Herausforderungen Tag für Tag zu stellen. Um den Henry-Laden stets mit neuer Ware bestücken zu können, bringt uns die Bevölkerung aus den umliegenden Gemeinden stetig neue Artikel vorbei. Dafür möchten wir uns aufrichtig bedanken!

Die Bezirksstellenleitung, allen voran Bezirksstellen-

leiter Alexander Schandl, möchte auch auf diesem Weg allen ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, welche die Waren übernehmen, kontrollieren, aussortieren und wieder präsentieren, von ganzem Herzen danken.

Ein großes „Danke“ auch an den Bürgermeister der Stadtgemeinde Litschau, Rainer Hirschmann. Dieser stellt die Räumlichkeiten, in denen der Henry-Laden seinen Sitz hat, sehr kostengünstig zur Verfügung.



Um den Henry-Laden weiter auf Erfolgskurs zu halten werden stetig freiwillige Mitarbeiter:innen gesucht. Wenn auch Sie tatkräftig an dieser Erfolgsgeschichte mitwirken möchten und den Henry-Laden in Litschau als freiwilliger Mitarbeiter unterstützen möchten, melden Sie sich auf der Bezirksstelle in Litschau!

HANKO

IDEEN MIT PROFIL

EINRICHTUNGSSTUDIO - INNENAUSBAU - FENSTER - TÜREN - TORE - BALKONE
WINTERGÄRTEN - GARTENZÄUNE - SONNENSCHUTZ - INSEKTENGITTER

IHR PARTNER FÜR PLANUNG UND AUSFÜHRUNG RUND UM'S HAUS
3863 Reingers 90 | office@hanko.co.at | Tel. 02863 8212

www.hanko.co.at

entgeltliche Einschaltung





**Das Duo der Herzen
HeartDuo**



**Erfolgreich und gesund
abnehmen
durch eine Stoffwechselkur**

**Der
Waschbrettbauch
entsteht
in der Küche**

**4 x am Tag essen
kein Hunger
kein JoJo-Effekt
kein Sport notwendig**

**Mehr essen
weniger wiegen**

Liebe Anke ich bin einfach nur dankbar, dass ich dich gefunden habe. Du hast mir den Weg gezeigt mit dem es wirklich funktioniert. Für mich bedeutet abnehmen immer Verzicht, aber jetzt weiss ich das dem nicht so ist. Durch dich habe ich viel über die richtige Ernährung gelernt, aber auch viel über mich selbst. Ich bin jetzt überzeugt das ich alles erreichen kann, Schritt für Schritt. Und ich bin dir unendlich dankbar dafür. Deine Renate

So das war jetzt mal der Test und mein Resümee das du auch gerne öffentlich verwenden kannst.

ich habe in diesem Monat sehr viel gelernt und ich hoffe es ist

Mehr Infos bekommt ihr von
Petra Zeilinger
0676 47 68 210
Manfred Zeilinger
0664 517 66 07





entgeltliche Einschaltung

BIKE.FIT UNION WALDVIERTEL



Das Bike.Fit-Jahr 2024 hat begonnen

Unser Bike.Fit-Jahr begann, wie könnte es anders sein, mit einer Radtour. Da das Wetter so wie in den letzten Jahren dafür halbwegs passend war, machten wir am 1. Jänner 2024 wieder unsere fast schon traditionelle Neujahrs-Ausfahrt.



Tags zuvor nahmen einige Vereinsmitglieder am Silvesterlauf im Gmünd teil.

Am 09. Februar durften wir von der Arbeitsgruppe Punschhütte Haugschlag eine Spende von € 1.500,00 entgegennehmen. Wir bedanken uns bei den Initiatoren und freuen uns, das Programm unserer Vereinsarbeit damit entsprechend stützen zu können.



Als Vorbereitung auf die Radsaison wird für die Kinder ein Wintertraining im Turnsaal angeboten, das jeden 2. Sonntag stattfindet. Dabei werden spielerisch Kondition und Kraft trainiert.

Die Kindertrainings am Pumtrack bzw. am Übungsplatz werden wir wieder nach Ostern beginnen, so um Mitte April. Trainingstag ist wieder jeden 2. Montag, dazu wird es noch zeitgerechte Infos geben. Heuer werden wir auch das Trainerteam um Roland Mantsch aus Haugschlag und Wolfgang Kreuzer aus Hirschen-schlag erweitern.

Im Rahmen des 33. Waldviertler W.E.B.-Laufcup findet am 18. Mai 2024 der 6. Reingerser Friedenslauf statt, wo bei entsprechendem Interesse auch von Bike.Fit eine Teilnahme geplant ist.

Erich Mader
(Kassier)

Fotos: Bike.Fit

brantnerdürr

ENTSORGUNG | TRANSPORT

Zwettl - Schrems | 02826 / 88099

www.brantner-dürr.at

entgeltliche Einschaltung

TOPOTHEK REINGERS

Man glaubt es kaum, aber zwei Jahre sind bereits seit dem Start der Topothek Reingers vergangen. Über 1900 Einträge sind es mittlerweile geworden und zahlreiche Interessierte besuchen regelmäßig unser digitales Archiv.

I l l m a n n s.

Ein Dorf von 22 Häusern, mit der nächsten Poststation Bistritz in Böhmen.

Daselbe ist nach Reingers mit der Pfarre und Schule angewiesen. Das Landgericht, die Orts-, Grund- und Conscriptionsobrigkeit ist die Herrschaft Eitschau; der Werbbezirk untersteht dem Linien-Infanterie-Regimente Nr. 49.

Die Seelenzahl besteht in 45 Familien, welche 92 männliche, 95 weibliche Personen und 12 Schulkinder umfassen. Der Viehstand zählt 60 Ochsen, 65 Kühe, 59 Schafe, 7 Ziegen und 28 Schweine.

Die Einwohner sind Bauern und Kleinhausler, deren Gründe wegen der unendlich vielen und großen Steinmassen nur als höchst mittelmäßig genannt werden dürfen. Sie besitzen 2 Joch 858 Klafter Bauarea, 303 Joch 1118 Klafter Acker, 102 Joch 1166 Klafter Wiesen, 164 Joch 745 Klafter Hutweiden, 98 Joch 1105 Klafter Waldungen, 17 Joch 860 Klafter Deden. Die hierorts gewöhnlich bebaut werden den Fruchtgattungen sind Korn und Hafer, dann Erdäpfel, Kraut, Rüben und Flachs. Die Viehzucht, durch die vielen Wiesen begünstigt, gibt in Hinsicht auf Gewinn oftmals recht genügende Resultate.

Die Bewohner, unter denen ein Birthe, ein Schmied und ein Schneider sich befinden, erzeugen aus den hier vorfindigen häufigen Steinmassen das auf die k. k. Straße benötigte Schottermaterial, und führen es dahin ab, was ihnen einen guten Verdienst abwirft.

Illmanns liegt in einem Thale, welches die Straße durchschneidet, daher auch im Orte eine k. k. Wegmauth besteht. Die sich hier zeigenden Steingruppen lassen auf das ehemalige Dasein eines Flusses in hiesiger Gegend mit ziem-

Mein Dank gilt auch diesmal all jenen, die mir laufend oder einmalig Fotos, Dokumente oder Berichte zur Verfügung gestellt haben und dies auch weiterhin tun. So wird unsere Topothek immer wieder mit „Leben“ erfüllt.

Heute möchte ich auf ein besonderes „Schmankerl“ in der Topothek hinweisen. In einem Buch aus dem Jahre 1839 werden die Ortschaften unserer heutigen Gemeinde beschrieben und es ist sehr interessant zu erfahren, wie unsere Dörfer in jener Zeit gesehen wurden.

Um Ihnen einen Eindruck zu vermitteln, habe ich eine Seite der Ortschaft Illmanns hierher übertragen.

Der Text ist unvollständig und soll Sie einladen, die vollständige Beschreibung in unserer Topothek zu suchen.

Natürlich gibt es diese Beschreibungen auch für die übrigen Ortschaften unserer Gemeinde.

Unter reingers.topthek.at werden Sie fündig.

Viel Spaß beim Suchen!!!

Ihr Topothekar und Archivbetreuer
Werner Hanko

FELIX EHRENHÖFER - EIN NEUBISTRITZER IN ROM

Vor 230 Jahren, am 07. April 1794 wurde in Neubistritz Felix Ehrenhöfer geboren, den es - aus nicht mehr nachvollziehbaren Gründen - nach Rom verschlug. In der Neubistritzer Pfarrkirche St. Peter und Paul befindet sich auf der linken Seite in der Wand des Presbyteriums zur Sakristei eine Gedenktafel, die an diesen aus Neubistritz stammenden Priester Kanonikus Felix Ehrenhöfer erinnert. Er hatte als deutscher Prediger in der Kirche St. Maria dell'Anima in Rom gewirkt.



Die Inschrift auf dieser Tafel lautet:

„Dem Andenken des Hochwürdigen Herrn Canonicus Felix Ehrenhöfer, deutschen Prediger bei St. Maria dell'Anima in Rom. Geboren zu Neubistritz am 7ten April 1794, Gestorben in Rom am 29sten März 1838. O Herr! „Gib ihm die ewige Ruhe, Amen.“

Die Kirche Santa Maria dell'Anima in Rom wurde in den Jahren 1500 bis 1523 erbaut. Noch im selben Jahr wurde in diesem Gotteshaus Papst Hadrian VI. beigesetzt. Santa Maria dell'Anima war die katholische Nationalkirche für die Pilger des Heiligen Römischen Reiches. Seit 1869 gilt sie de facto als Kirche der deutschsprachigen Katholiken in Rom. Als Päpstliches Institut untersteht Santa Maria dell'Anima direkt dem Heiligen Stuhl und ist auch Sitz eines Priesterkollegs.

Canonicus Felix Ehrenhöfer entstammte der Ehren-

höfer-Familie der Tuchmacher, die um 1840 die k. k. private Tuchfabrik der Gebrüder Ehrenhöfer gründete. Dieser Textilbetrieb wurde damals wegen seiner Lage zwischen Albern und Neubistritz Kreuzthaler Tuchfabrik genannt und gab mehreren Hundert Menschen Arbeit. Heute ist es eine Fabrikrüine, auf deren Areal hauptsächlich Brennholz gelagert wird. Saniert und instand gehalten wird dort aber der weithin sichtbare riesige Fabrikschlot, auf dem seit Jahren mehrere Mobiltelefon-Sender montiert sind.



Erich Mader

ROMAU-WALLFAHRT 2024

Die Wallfahrt Romau / Romawa, veranstaltet von den Karmelitern in Kirchwiedern / Kostelni Vidry bei Datschitz gemeinsam mit dem KBW Kautzen findet heuer am Samstag, dem 27. April statt.

Wie üblich um 14:00 Uhr Treffpunkt beim Grenzübergang in Radschin (Röschl), dann Prozession nach Romau und dort hl. Messe um 15:00 Uhr am Platz, wo früher die Kapelle stand.

Erich Mader

Freitag
PHOTOGRAPHY
Hochzeiten | Events | Reportagen

Mene Fotos entstehen mit Leidenschaft, Kreativität, Emotion und Perfektion für einzigartige Bilder.

Christian Freitag | Grametten 14 | A-3853 Reingers
+43(0)664 13 13 631 | info@foto-freitag.at | www.foto-freitag.at

Fotostudio und Büro: 3862 Eisgarn, Wienerstraße 53

entgeltliche Einschaltung

entgeltliche Einschaltungen

GEMEINSAM FÜR DAS WALDVIERTEL

Weil uns Zusammenarbeit stärker macht, sind wir nun gemeinsam mit über 60 Gemeinden Teil des Vereines Interkomm und seiner Initiative „Wohnen im Waldviertel“!

Zusammen geht es leichter, die wachsenden Herausforderungen unserer Zeit zu meistern. Die älter werdende Gesellschaft, ehrenamtliches Engagement, Leerstand und Bodenversiegelung sowie Entwicklungen am Arbeitsmarkt sind einige der Themen, die uns beschäftigen.

Deshalb hat sich der Gemeinderat entschieden, Mitglied im Verein Interkomm zu werden. Eine starke Plattform für Gemeindegemeinschaft und den gemeinsamen Auftritt der Region. Es geht um den Erfahrungsaustausch zwischen den Gemeinden, die gemeinsame Nutzung von Wissen und Ressourcen sowie die Umsetzung von Projekten, von denen die Mitgliedsgemeinden und die Menschen in der Region profitieren.

Menschen fürs Waldviertel begeistern

Seit vielen Jahren setzt sich der Verein mit der Initiative „Wohnen im Waldviertel“ dafür ein, Menschen für das Wohnen, Arbeiten und Leben im Waldviertel zu begeistern.

Obmann Bgm. Martin Bruckner weist immer wieder darauf hin: „Zuzug ist und bleibt wichtig für das Waldviertel! Ohne Zuzug würde unsere Bevölkerung – wie jene im gesamten österreichischen Bundesgebiet – immer weiter schrumpfen. Das hätte verheerende Folgen - nicht nur für die Infrastruktur, die wir nicht mehr erhalten könnten, sondern auch für das gesamte soziale Leben in unseren Gemeinden.“

Wohnen im Waldviertel. – Wo das Leben neu beginnt!

„Wohnen im Waldviertel“ ist eine langfristig angelegte Initiative, um Zuzug und Rückkehr zu fördern, Abwanderung zu bremsen und Nachfrage nach konkreten Immobilien und Baugründen in den Mitgliedsgemein-



den und nach Jobangeboten zu generieren. Die gemeinsame Webseite www.wohnen-im-waldviertel.at gibt viele Antworten auf Fragen zum Wohnen, Arbeiten und Leben in der Region.

Neben der Möglichkeit, Baugründe, Immobilien und freie Jobs zu suchen, gibt es hier eine Vielzahl an Infos zur Infrastruktur und Lebensqualität. Kindergärten, Nahversorger, Ärzte, Erreichbarkeiten, Freizeitangebote und vieles mehr werden im Umgebungs-Check sichtbar.

Ab Frühling 2024 wird sich auch unsere Gemeinde auf dieser Plattform präsentieren!

Die Gemeinde Reingers wurde herzlich aufgenommen

Die Mitgliedsgemeinden treffen sich regelmäßig, um Erfahrungen und Wissen auszutauschen und um aktuelle Themen und Anliegen zu bearbeiten. Auch unsere Gemeinde ist nun dabei und profitiert vom Wissen zu Themen wie Raumordnung, Leerstand, Wohnbauprojekte im Ortskern, Zuzugsaktivitäten, Mobilität, Gesundheitsversorgung, Energiewende und mehr.

Bei der Vorstandssitzung am 17.01.2024 wurden die neuen Gemeinden vom Verein Interkomm herzlich begrüßt, über die aktuellen Aktivitäten informiert und zur Mitarbeit eingeladen.

Weitere Infos unter: www.wohnen-im-waldviertel.at

entgeltliche Einschaltung



STARK

GmbH

Elektro & Kälte

Photovoltaik | Elektroware | Installation
Kältetechnik | Klimatechnik | Reparaturen
TV-Geräte und Unterhaltungselektronik

Stark Elektro & Kälte GmbH
Waidhofenerstraße 10, 3860 Heidenreichstein
T: 02862 / 526 88, E: hstein@elektro-stark.at

Stadtplatz 67, 3874 Litschau
T: 02865 / 303, E: hstein@elektro-stark.at
www.elektro-stark.at



Öffnungszeiten:
MO - FR: 8 - 12 und 14 - 18 Uhr
SA: 8 - 12 Uhr
Litschau = MI Nachmittag geschlossen!










WASSER FÜR

di und mi.

Um die Versorgungssicherheit für rund 50.000 Einwohnerinnen und Einwohner in den Bezirken Waidhofen/Thaya, Gmünd und Zwettl zu erhöhen, haben wir bereits mit dem Bau einer ca. 60 km langen Transportleitung begonnen. Diese wird die Gebiete Krems und Zwettl verbinden und die Wasserversorgung im nördlichen Waldviertel langfristig absichern.

Tipp: Nähere Informationen zu EVN Wasser finden Sie auf www.evn.at/wasser

entgeltliche Einschaltungen

KLAR!AKTIVITÄTEN

Klimafit in die Weidesaison!

KLAR! unterstützt fünf Betriebe mit Beratung & Empfehlungen

Trockenheit und Hitze sind schon heute wesentliche klimabedingte Herausforderungen für die Weidehaltung. Klimaexperten prognostizieren auch für die Region Waldviertel Nord eine Zunahme an Dürreereignissen, Hitzetagen und Tagen ohne Niederschlag im Sommer. Die KLAR! Waldviertel Nord möchte Betriebe – egal ob sie bereits Weidehaltung betreiben oder damit beginnen möchten – mit einer Fortbildungsreihe durch wertvolles Wissen aus Praxis und Forschung unterstützen. Im Frühjahr 2024 sollen zudem fünf Pilotbetriebe aus der Kleinregion begleitet werden. Ausgehend von einer Bodenanalyse nach Albrecht Plus 98 erhalten die Betriebe eine fundierte fachliche, halbtägige Beratung sowie Empfehlungen zu Themen wie klimafitter Gestaltung, Boden, Weidesystemen oder Pflanzenbestand durch die HUMUS Bewegung und DI Manuel Winter (Initiative Change Grazing).

Wenn Sie Pilotbetrieb werden möchten oder Fragen haben melden Sie sich gerne bei Karina Zimmermann unter 0664 / 15 72 128 oder office@klar-waldviertelnord.at

Podcast – Waldviertler Wegeschichten

„Es bleibt was bleibt und es is was is – oba ändern, ändern kaunnst as nua du!“- mit diesen Zeilen liefert Nagerlsterz den perfekten Soundtrack zu den Waldviertler Wegeschichten. Denn im Podcast der KLAR! Waldviertel Nord geht es darum, mit Menschen aus der Region über Themen rund um die Anpassung an klimatische Veränderungen ins Gespräch zu kommen. Deren Geschichten sollen Inspiration für Hörer sein, um über mögliche Veränderungen im eigenen Alltag nachzudenken und so gut mit den Risiken des Klimawandels umzugehen und Chancen zu nützen. Hören Sie mit, wenn Moderator Martin Hetzendorfer mit unseren Gästen plaudert:

- #7 Moore – wenn Klimaschützer Unterstützung brauchen (Angelika Ehart, Naturpark Heidenreichsteiner Moor)

- #6 Erdäpfel – wie sich ein Waldviertler Produkt an den Klimawandel anpasst (Susanne Kirchmaier, NÖ Saatbaugenossenschaft)
- #5 Boden – lebendige Erde als Lebensgrundlage (Hubert Stark, HUMUS Bewegung)
- #4 Wald – Wege in die klimafitte Waldzukunft (Markus Zimmermann / Philipp Pfeiffer, WWG Litschau)
- #3 Karpfen – ein Held im Teich und auf dem Teller (Leo Kirchmaier, NÖ Teichwirteverband)
- #2 Sustainable Development Goals – wie ein Wanderweg zur Umsetzung beitragen soll (Doris Maurer, Projektleitung)
- #1 Der Start unseres Weges – die Kleinregion wird KLAR! (Rainer Hirschmann, Obmann Kleinregion Waldviertel Nord & Karina Zimmermann, KLAR!-Managerin)



Folgen Sie unserem Podcast, damit unsere Geschichten aus der Kleinregion noch mehr Personen erreichen!

Naturbeobachter gesucht!

Sie sind regelmäßig in der Natur unterwegs? Die Schneeglöckchen im eigenen Garten entdecken Sie immer als erstes? In der Naturkalender App können Sie rund um das Jahr Naturbeobachtungen eintragen, in der Naturkalender Community aktiv sein und gemeinsam mit GeosphereAustria mehr über die Natur lernen. Mit Ihren Einträgen helfen Sie aktiv bei der Erforschung des Klimas und der Jahreszeiten mit. Laden auch Sie sich die Naturkalender- App auf Ihr Handy und werden Sie Naturbeobachter!
<https://www.naturkalender.at/>

KLAR! Waldviertel Nord
 Mail: office@klar-waldviertelnoed.at
 Internet: www.klar-waldviertelnord.at

MUTTERBERATUNG

Aktuell sind nachfolgende Mutterberatungstermine
(Änderungen vorbehalten)
für das **2. Quartal 2024** geplant.

09. April
14. Mai
11. Juni



von 15:00 bis 16:00 Uhr
in der Tagesbetreuung Reingers

TERMINE BEWEGUNGSTRAINING

im 3. Quartal 2024 - 09:00 Uhr
Turnsaal der Volksschule Reingers

12. April
26. April
17. Mai
07. Juni
21. Juni



SILOFOLIEN

Der nächste Termin der
Silofoliensammlung für **2024** beim
Wertstoffsammelzentrum Reingers:

08. Mai 2024
von 11:00 bis 11:30 Uhr



MARTIN SCHMITMAIER
(Montage-Tischler)
Hirschenschlag 15
3863 Reingers
Tel.: 0664/4042574

ERDBAU TRANSPORT BAUSTOFFHANDEL



www.poltgmbh.at

entgeltliche Einschaltungen

ÄRZTEDIENST 2. QUARTAL 2024



Samstag, Sonntag und Feiertag
von 08.00 bis 14.00 Uhr

Außerhalb dieser Zeiten wenden Sie sich bitte telefo-
nisch an die Gesundheitshotline 1450, in lebensbe-
drohenden Situationen an die Rettung 144 und in der
Nacht von 19:00 bis 7:00 Uhr an den NÖ Ärztedienst
141.

Dr. Manuela Grubök, Reingers: 02863/56036
Dr. Josef Ziegler, Brand: 02859/7320
Dr. Alexander Gabler, Heidenreichstein: 02862/52525
Dr. Kitzler, Amaliendorf-Aalfang: 02862/58466
Dr. Clemens Binder, Heidenreichstein: 02862/53122
Dr. Michael Fraißler, Litschau: 02865/50126
(Änderungen vorbehalten)

April 2024

01. Dr. Bernhard Kitzler
06. & 07. Dr. Alexander Gabler

13. & 14. Dr. Josef Ziegler
20. & 21. Dr. Michael Fraißler
27. & 28. Dr. Clemens Binder

Mai 2024

01. Dr. Clemens Binder
04. & 05. Dr. Manuela Grubök
09. Dr. Michael Fraißler
11. & 12. Dr. Josef Ziegler
18. & 19. Dr. Bernhard Kitzler
20. Dr. Josef Ziegler
25. & 26. Dr. Alexander Gabler
30. Dr. Manuela Grubök

Juni 2024

01. & 02. Dr. Bernhard Kitzler
08. & 09. Dr. Clemens Binder
15. & 16. Dr. Michael Fraißler
22. & 23. Dr. Manuela Grubök
29. & 30. Dr. Alexander Gabler

ERFRISCHEND ANDERS: ein Dusch-WC, ein Königreich für ein Dusch-WC!

Wer es einmal probiert hat, will nie mehr etwas
anderes. Dusch-WCs sind das Nonplusultra, wenn
es um die Einrichtung des stillen Örtchens geht.
Sie machen jede Sitzung zu einem königlichen
Vergnügen – mit perfekter Sauberkeit und
perfekter Hygiene.



Was führt zu
mancher Blitzidee?
Der Gang aufs
neue Dusch-WC.


www.haustechnik-apfelthaler.at

3860 Heidenreichstein
T 02862 52312



entgeltliche Einschaltung

An:



PARTEIENVERKEHRSZEITEN:

Montag

07.00 bis 12.00 Uhr

Dienstag

07.00 bis 12.00 Uhr

Mittwoch

07.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 17.00 Uhr

Donnerstag

07.00 bis 12.00 Uhr

Freitag

07.00 bis 12.00 Uhr

www.reingers.gv.at



Wo wir sind, ist oben.

Zeit zum Leben
Waldviertel Nord
www.waldviertelnord.at

Hanford 
Reingers